



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

242 (30.5.1910) Abendblattt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-141842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-141842)

Volkswirtschaft.

Generalversammlung des Vereins süd-deutscher Mehlhändler (G. V.).

Heute nachmittag halb 2 Uhr fand in der hiesigen Effektenbörse die ordentliche Generalversammlung des Vereins süd-deutscher Mehlhändler G. V. statt.

Der Vorsitzende Herr Herrmann-Kaiserlautern, eröffnete die Versammlung und bemerkte, daß man bei der Verlegung des Sitzes von Frankfurt nach Mannheim im vorigen Jahre wohl nicht geahnt habe, daß das laufende Jahr so viel Arbeit bringe.

Fast kein einziges Mitglied unseres Vereins, so führte der Vorsitzende weiter aus, war mit unserem Vorgehen nicht einverstanden.

Bei unüberänderten Grundpreisen stellten sich die Verkaufspreise ab 27. Mai für Primaopisprit frei München wie folgt: Zur prompten Lieferung und zur Lieferung per Juni 1910 auf M. 2.80, zur Lieferung per Juli-September auf M. 49.00.

n. Mannheimer Produktenbörse. Unter dem Druck der weiter herabgesetzten Forderungen des Auslandes und der von allen Seiten gemeldeten guten Ernteausichten verkehrte der Markt auch heute wieder in recht ruhiger Haltung.

Rach dem von Herrn Weinberger erstatteten Kassibericht verfügt der Verein über ein Vermögen von 1405.00 M. Dem Kassier wurde unter Dankesworten Decharge erteilt.

Beim nächsten Punkt der Tagesordnung: Neuwahl bezw. Ergänzung des Vorstandes, wurde dem Vorsitzenden Herrn Herrmann, wie dem Vereinssekretär, Herrn Rechtsanwalt Dr. Jesselsohn, für die vorzügliche Führung der Geschäfte der Dank des Vereins ausgesprochen.

Herr Rechtsanwalt Dr. Jesselsohn hielt ein eingehendes objektives Referat über die mit den Mühlen-geplagten Verhandlungen. Er führte aus: Am 18. April hat der Vorstand beschlossen, den Boykott über die Mühlen wegen der Maloänderung zu verhängen.

Herr Herrmann dankte dem Vorredner für seine Ausführungen sowie für seine erspriessliche Tätigkeit, die er insbesondere in den letzten Wochen zu aller Zufriedenheit getan habe.

Der Vorsitzende ermahnte die Anwesenden, die Kollegialität zu pflegen, sich gegenseitig nicht zu bekämpfen und schloß hierauf unter herzlichem Dankesworten die Versammlung.

Oberheinische Versicherungsgesellschaft Mannheim. In der heute vormittag unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrats Karl Eswein-Ludwigshafen stattgehabten 24. ordentlichen Generalversammlung der Oberheinischen Versicherungsgesellschaft waren 30 Aktionäre mit insgesamt 153 Stimmen anwesend.

Auf Verlesung des gedruckten an die anwesenden Aktionäre zur Verteilung gekommenen Geschäftsberichts des Vorstandes wurde berichtet, die Gewinn- und Verlustrechnung weist Bilanz zum Beschluß erhoben und auf Vorschlag des Aufsichtsrats die Verteilung von M. 20000 als 20 % Dividende mit M. 50 pro Aktie genehmigt.

zum Beschluß erhoben und auf Vorschlag des Aufsichtsrats die Verteilung von M. 20000 als 20 % Dividende mit M. 50 pro Aktie genehmigt.

Dem Vorstände, sowie dem Aufsichtsrate wurde sodann von der Generalversammlung einstimmig Decharge erteilt.

Die turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren Kommerzienrat L. A. Baum, Direktor Dr. Hans Clemm, Ed. Schweizer und Karl Wilb. Simon-Düffelbors wurden wieder- und an Stelle des verstorbenen Emil Magenau Herr Distalanwalt Gg. Selb neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Auf eine Anfrage des Aktionärs Goldschmidt über die Ansichten im neuen Geschäftsjahre wurde von seiten der Direktion erwidert, daß nach den eingelaufenen Mitteilungen das Geschäft fortgesetzt günstig sei und daß man hoffe, im nächsten Jahre mit einem gleich günstigen Resultat aufwarten zu können.

Die für das Jahr 1909 festgesetzte Dividende gelangt gegen Rückgabe des Dividendenscheines Nr. 23 der Serie 1, 2 und 3 und Nr. 12 der Serie 4 laut Beschluß der Generalversammlung vom heutigen Tage ab außer bei der Direktionskasse in Mannheim, Lit. N 2, 4 bei einer Anzahl von Bankhäusern der Gegend (in Mannheim bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Mannheim mit M. 50 zur Auszahlung.

Bei unüberänderten Grundpreisen stellten sich die Verkaufspreise ab 27. Mai für Primaopisprit frei München wie folgt: Zur prompten Lieferung und zur Lieferung per Juni 1910 auf M. 2.80, zur Lieferung per Juli-September auf M. 49.00.

Spirituszentrale.

Bei unüberänderten Grundpreisen stellten sich die Verkaufspreise ab 27. Mai für Primaopisprit frei München wie folgt: Zur prompten Lieferung und zur Lieferung per Juni 1910 auf M. 2.80, zur Lieferung per Juli-September auf M. 49.00.

n. Mannheimer Produktenbörse. Unter dem Druck der weiter herabgesetzten Forderungen des Auslandes und der von allen Seiten gemeldeten guten Ernteausichten verkehrte der Markt auch heute wieder in recht ruhiger Haltung.

Rach dem von Herrn Weinberger erstatteten Kassibericht verfügt der Verein über ein Vermögen von 1405.00 M. Dem Kassier wurde unter Dankesworten Decharge erteilt.

Beim nächsten Punkt der Tagesordnung: Neuwahl bezw. Ergänzung des Vorstandes, wurde dem Vorsitzenden Herrn Herrmann, wie dem Vereinssekretär, Herrn Rechtsanwalt Dr. Jesselsohn, für die vorzügliche Führung der Geschäfte der Dank des Vereins ausgesprochen.

Herr Rechtsanwalt Dr. Jesselsohn hielt ein eingehendes objektives Referat über die mit den Mühlen-geplagten Verhandlungen. Er führte aus: Am 18. April hat der Vorstand beschlossen, den Boykott über die Mühlen wegen der Maloänderung zu verhängen.

Herr Herrmann dankte dem Vorredner für seine Ausführungen sowie für seine erspriessliche Tätigkeit, die er insbesondere in den letzten Wochen zu aller Zufriedenheit getan habe.

Der Vorsitzende ermahnte die Anwesenden, die Kollegialität zu pflegen, sich gegenseitig nicht zu bekämpfen und schloß hierauf unter herzlichem Dankesworten die Versammlung.

Oberheinische Versicherungsgesellschaft Mannheim. In der heute vormittag unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrats Karl Eswein-Ludwigshafen stattgehabten 24. ordentlichen Generalversammlung der Oberheinischen Versicherungsgesellschaft waren 30 Aktionäre mit insgesamt 153 Stimmen anwesend.

Auf Verlesung des gedruckten an die anwesenden Aktionäre zur Verteilung gekommenen Geschäftsberichts des Vorstandes wurde berichtet, die Gewinn- und Verlustrechnung weist Bilanz zum Beschluß erhoben und auf Vorschlag des Aufsichtsrats die Verteilung von M. 20000 als 20 % Dividende mit M. 50 pro Aktie genehmigt.

Dem Vorstände, sowie dem Aufsichtsrate wurde sodann von der Generalversammlung einstimmig Decharge erteilt.

Die turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren Kommerzienrat L. A. Baum, Direktor Dr. Hans Clemm, Ed. Schweizer und Karl Wilb. Simon-Düffelbors wurden wieder- und an Stelle des verstorbenen Emil Magenau Herr Distalanwalt Gg. Selb neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Auf eine Anfrage des Aktionärs Goldschmidt über die Ansichten im neuen Geschäftsjahre wurde von seiten der Direktion erwidert, daß nach den eingelaufenen Mitteilungen das Geschäft fortgesetzt günstig sei und daß man hoffe, im nächsten Jahre mit einem gleich günstigen Resultat aufwarten zu können.

Die für das Jahr 1909 festgesetzte Dividende gelangt gegen Rückgabe des Dividendenscheines Nr. 23 der Serie 1, 2 und 3 und Nr. 12 der Serie 4 laut Beschluß der Generalversammlung vom heutigen Tage ab außer bei der Direktionskasse in Mannheim, Lit. N 2, 4 bei einer Anzahl von Bankhäusern der Gegend (in Mannheim bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Mannheim mit M. 50 zur Auszahlung.

Bei unüberänderten Grundpreisen stellten sich die Verkaufspreise ab 27. Mai für Primaopisprit frei München wie folgt: Zur prompten Lieferung und zur Lieferung per Juni 1910 auf M. 2.80, zur Lieferung per Juli-September auf M. 49.00.

ursprünglich von den Emittenten in Aussicht genommen war. Die Absicht war bekanntlich, die Einführung zu 123 Prozent vorzunehmen.

Fahrzeugfabrik Eisenach.

* Eisenach, 30. Mai. Ein Teilnehmer der Generalversammlung meldet: Die Verwaltung teilte auf die an sie gestellte Anfrage mit, dass eine gute Beschäftigung zu konstatieren und dass die Fabrik für die kommenden Monate bis gegen Ende des Jahres mit Aufträgen versehen sei.

Dementi.

* Berlin, 30. Mai. Das von Paris wiederum verbreitete Gerücht von einer beabsichtigten Konversion der 5prozentigen resp. 4 1/2prozentigen russischen Anleihe entbehrt jeder Begründung.

Telegraphische Börsen-Berichte.

(Privatelegramme des General-Anzeigers.)

* Frankfurt a. M., 30. Mai. (Kontobörse). Die freundliche Stimmung der Börse erhielt sich auch bei Eröffnung der neuen Woche. Die Tendenz ist mit wenig Ausnahme fest. Ein stilles Geschäft entwickelte sich auf dem Montanaktienmarkt, wo namentlich Wellenröhren wieder zu steigenden Kursen dem Markt entnommen wurden.

* Berlin, 30. Mai. (Kontobörse). Die zuverlässige Stimmung, welche schon in der vergangenen Woche besonders am Schluß in Erscheinung getreten war, überging sich auch auf den heutigen Verkehr. Jezt, nach Erledigung der Ultimoabwicklungen, zeigte sich die Spekulation durch die Hoffnung auf weitere Befreiungen in der Eisen- und Kohlenindustrie zu lebhafter Betätigung auf dem Montanmarkt veranlaßt.

* Berlin, 30. Mai. (Produktenbörse). Am Einflaß mit dem Ausland und infolge der fruchtbareren Bitterung war die Stimmung für Brotgetreide matt. Nach Verkaufwerden der ersten Liverpooler Devisen trat eine weitere Abschwächung ein. Man weiß dagegen war auf feste Deckungen und infolge unkontraktlicher Andeutungen weichenlich höher. Daher lag in Uebereinstimmung mit Brotgetreide Schwach. Mais und Rohöl rührig. Später Weizen etwas gebessert auf Bedungen. Weiter: regen drohend.

Mannheimer Effektenbörse.

Vom 30. Mai. (Offizieller Bericht.)

Die heutige Börse nahm einen stillen Verlauf. Hedernheimer Kupferwert-Aktien stellten sich auf 131.70, u. G. Erbstättlich blieben: Badische Asekuranz-Aktien zu 1890 A. Waggonfabrik Henschel-Aktien zu 206.50 pSt. und Zuckerfabrik Waukenaht Aktien zu 665 pSt.

Table with columns: Banken, Brief Geld, Aktien, Brief Geld. Lists various financial instruments and their prices.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse

vom 30. Mai

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Bargzahlung per 100 Rg. bahnhin hier.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, and their prices. Includes sub-sections for Bergwerksaktien and Aktien deutscher und ausländischer Transportanstalten.

Lebensmittel niedriger, Roggen niedriger, Braugerste Saison beendigt, Futtermittel niedriger, Hafer ruhiger, Mais niedriger.

Frankfurter Effektenbörse

Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft

Reichsbankdiskont 4 Prozent

Schuldschein

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and yields.

Staatspapiere, A. Deutsche

Table listing industrial stocks and companies like Böhler, Siemens, and others.

Aktien industrieller Unternehmungen

Table listing various bonds and obligations with their terms and prices.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen

Table listing various financial instruments and their market values.

Bergwerksaktien

Table listing mining stocks and their prices.

Aktien deutscher und ausländischer Transportanstalten

Table listing transport company stocks.

Bank- und Versicherungs-Aktien

Table listing bank and insurance stocks.

Frankfurt a. M., 30. Mai. Kreditaktien 307,80, Reichsbank 187,70, Darmstädter 20,50, Dresdener Bank 1,58,70, Hanb. Bank 173,50, Deutsche Bank 251,30, Staatsbank 161,50, Sächsische 24,90, Leipziger 177,90, Magdeburger 24,90, Lübecker 177,90.

Berliner Effektenbörse

Table listing Berlin stock market data.

Table listing London stock market data.

Table listing Paris stock market data.

Table listing London stock market data (continued).

Table listing Paris stock market data (continued).

Table listing London stock market data (continued).

Table listing Paris stock market data (continued).

Londoner Effektenbörse

Table listing London stock market data.

Wiener Börse

Table listing Vienna stock market data.

Berliner Produktenbörse

Berlin, 30. Mai (Telegramm) (Produktenbörse)

Weise in Mark pro 100 kg frei Berlin netto Kasse

Table listing Berlin commodity prices for wheat, rye, and other goods.

Budapester Produktenbörse

Budapest, 30. Mai, Getreidemarkt (Telegramm)

Table listing Budapest commodity prices.

Überseefische Schiffsahrts-Telegramme

Rotterdam, 27. Mai. (Drahtbericht der Holland-Amerika-Staat Rotterdam.) Der Dampfer 'Noordam' am 17. Mai von New-York ab, ist heute hier angekommen. Southampton, 27. Mai. (Drahtbericht der Amerikan-Linie Southampton.) Der Schnell-Dampfer 'New-York' am 21. Mai von New-York ab, ist heute nachmittag hier angekommen. New-York, 28. Mai. (Drahtbericht der Amerikan-Linie Southampton.) Der Schnell-Dampfer 'Philadelphia' am 21. Mai von Southampton ab, ist heute nachmittag hier angekommen. New-York, 28. Mai. (Drahtbericht der Red-Star-Linie, Antwerpen.) Der Dampfer 'Kronland' am 18. Mai von Antwerpen ab, ist heute hier angekommen. Antwerpen, 30. Mai. (Drahtbericht der Red-Star-Linie, Antwerpen.) Der Dampfer 'L'opland' am 21. Mai von New-York ab, ist heute hier angekommen. Mitgeteilt durch das Post- und Reisebureau Gumbach u. Wärenklaus Koch, Mannheim, Bahnhofplatz 7, direkt am Hauptbahnhof.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegraphische Adressen: Margold, Fernsprecher: Nos. 56 und 1637 30. Mai 1910. Provisionsfrei

Table listing various goods and their prices, including flour, oil, and other commodities.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Redaktion: Julius Witte; für Redaktion und Geschäftsführung: Richard Schönfelder; für den Anzeigenteil und Geschäftsleitung: Fritz Koch; Druck und Verlag der Dr. Paulsen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.



Ventilatoren für Gleich- u. Wechselstrom in allen gangbaren Typen stets grosses Lager. STOTZ & CIE. Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. MANNHEIM Tel. 662 u. 2032. 0 4, 8-9.

